Modulbeschreibung
31-WP Wirtschaftsprüfung

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 28.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/45376882

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-WP Wirtschaftsprüfung

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Matthias Amen

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sollen im Bereich der angewandten Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der erworbenen Erfahrung analysieren können. Ferner sollen sie in der Lage sein, Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schussfolgerungen ziehen zu können. Die Studierenden lernen Prognosen zu erstellen und die eigenen Aussagen zu rechtfertigen.

Im Seminar sollen das selbstständige Arbeiten und die Präsentation von Inhalten trainiert werden. Hierdurch werden Schlüsselkompetenzen wie Selbstmanagement, Leistungsbereitschaft, Kreativität, Medienfertigkeiten und Präsentationskompetenzen, Informationsgewinnung, Forschungsfähigkeit sowie Konflikt- und Moderationsfähigkeiten gefördert.

Lehrinhalte

Wirtschaftsprüfung und angewandte BWL: Es wird ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung gegeben. Ausgehend davon werden ausgewählte Problemstellungen aus dem Curriculum des Prüfungsgebiets "Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre" des Wirtschaftsprüfungsexamens behandelt. Der angesprochene betriebswirtschaftliche Bereich des Wirtschafsprüfungsexamens umfasst die Kosten- und Leistungsrechnung, die Planungs- und Kontrollinstrumente, die Unternehmensführung und Unternehmensorganisation, die Unternehmensfinanzierung und die Investitionsrechnung.

Seminar aus Prüfungsgebieten des Wirtschaftsprüfungsexamens: Im Seminar werden wechselnde Themen aus den Prüfungsgebieten des Wirtschaftsprüfungsexamens behandelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die fachliche Basis sollte größtenteils abgeschlossen sein. Das Modul baut maßgeblich auf den in den Modulen 31-M1 bis 31-M8 erworbenen Kompetenzen auf.

Notwendige Voraussetzungen

Einschreibung in den 1-Fach-Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulübergreifende Regelungen:
Sofern dieses Modul belegt wird, darf die Veranstaltung "Wirtschaftsprüfung und angewandte BWL" nicht in das Modul 31-M16 eingebracht werden; die Schnittmenge der in den Modulen 31-WP und 31-M16 geprüften Veranstaltungen muss leer sein.

Begründung der Notwendigkeit von drei Modulteilprüfungen:
Damit eine Gleichwertigkeit von Prüfungsleistungen für ihre Anrechnung auf das Wirtschaftsprüfungsexamen gewährleistet werden kann, sind drei benotete Modulteilprüfungen in Form einer Prüfung im Seminar, einer Klausur und einer mündlichen Prüfung vorgesehen. Die Klausur orientiert sich an der schriftlichen Prüfung "Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre" des Wirtschaftsprüfungsexamens und hat Themen aus der Vorlesung "Wirtschaftsprüfung und angewandte BWL" unter zusätzlicher Einbeziehung von Inhalten aus der Volkswirtschaftslehre der fachlichen Basis des 1-Fach-Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften zum Gegenstand. Die mündliche Prüfung hat Themen aus dem gesamten Curriculum des Prüfungsgebiets "Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre" des Wirtschaftsprüfungsexamens zum Gegenstand und erstreckt sich somit auf Inhalte der Module 31-M1 bis 31-M8, 31-M14 bis 31-M17, 31-M24 sowie 31-WP des 1-Fach-Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften.

Modulstruktur: 3 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Seminar aus Prüfungsgebieten des Wirtschaftsprüfungsexamens	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Wirtschaftsprüfung und angewandte BWL	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **Seminar aus Prüfungsgebieten des Wirtschaftsprüfungsexamens (Seminar)** *Im Seminar ist entweder ein Bericht oder eine Fallstudie oder eine Hausarbeit jeweils mit begleitender Präsentation (in der Regel zwischen 20 und 45 Minuten) als Prüfungsleistung vorgesehen. Der Bericht, die Fallstudie oder die Hausarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung, in der eine Erörterung und Lösung ausgewählter wissenschaftlicher Probleme sowie die Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur erfolgen. Der Umfang beträgt in der Regel 10-15 Seiten.* *Der Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung. Prüfungsberechtigte Personen können nur Hochschullehrer/innen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfer/innen sein.*	Bericht o. Fallstudie o. Hausarbeit	1	-	-
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *40-minütig* *Die mündliche Prüfung beginnt mit einem 10-minütigen Vortrag der zu prüfenden Person über einem Gegenstand der angewandten Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre. Im Anschluss daran werden der zu prüfenden Person Fragen aus dem Gebiet "Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre" nach § 4 WiPrPrüfV gestellt.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung. Prüfungsberechtigte Personen können nur Hochschullehrer/innen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfer/innen sein.*	mündliche Prüfung	1	90h	3
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *3-stündig* *Die Klausur hat Inhalte der Vorlesung "Wirtschaftsprüfung und angewandte BWL" unter zusätzlicher Einbeziehung von Inhalten aus der Volkswirtschaftslehre der fachlichen Basis des 1-Fach-Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften zum Gegenstand.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung. Prüfungsberechtigte Personen können nur Hochschullehrer/innen der Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsprüfer/innen sein.*	Klausur	2	-	-

Weitere Hinweise

Das Modul 31-WP richtet sich an Studierende, die einen Leistungsnachweis nach den "Regelungen zur Ausstellung eines Leistungsnachweises nach § 9 Abs. 2 der Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung (WPAnrV)" anstreben, um hiermit eine Anrechnung auf das Prüfungsgebiet "Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre" des Wirtschaftsprüfungsexamens gegenüber der Wirtschaftsprüferkammer zu beantragen. Das Modul wurde ab dem Wintersemester 2016/2017 angeboten.

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2020 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s.

jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen